



OP-Technik

Anlegen eines Knochenlochs für den Q-FIX° Anker

Um die Position der Knochenbohrung zu bestimmen, führen Sie zunächst eine Probereposition des Gewebes durch. Bereiten Sie die gewählte Implantationsstelle vor, indem Sie das Weichteilgewebe entfernen und eine glatte Knochenoberfläche herstellen.

- 1 Die entsprechende Bohrhülse mit Obturator durch die Hautinzision einführen. Wenn die Bohrhülse an der gewünschten Implantationsstelle positioniert ist, den Obturator herausziehen.

ACHTUNG: Die Bohrhülse nicht in den Knochen drücken. Dies kann Schäden an der Kortikalis verursachen und könnte die Haltefestigkeit des Fadenankers schwächen.



Abbildung 1

- 2 Den entsprechenden Bohrer (2 mm für den 1.8-mm-Anker bzw. 3 mm für den 2.8-mm-Anker) in die Bohrhülse einführen und das Knochenloch bohren. Bohren Sie bis die Tiefenbegrenzung auf der Bohrhülse aufsetzt. Alternativ die wiederverwendbare Knochenahle (für den 2.8-mm-Q-Fix-Anker) in die Bohrhülse einführen und einschlagen, bis sich die distale Kante des Handgriffs auf Höhe der proximalen Kante der Bohrhülse befindet.

ACHTUNG: Den Bohrer bzw. den Knochen-Punch nicht ohne die Bohrhülse verwenden, da ansonsten die Knochenoberfläche beschädigt werden kann.

ACHTUNG: Das Knochenloch darf weder zu tief noch zu oberflächlich gebohrt werden. Um dieses zu gewährleisten, immer mit dem Bohrer bis zur Tiefenmarkierung bohren. Bei Verwendung der Knochenahle muss diese so weit eingeschlagen werden, bis sich der Griff auf Höhe der proximalen Kante der Bohrhülse befindet. Die Bohrhülse darf nicht in den Knochen gedrückt werden, da hierdurch der Halt des Ankers im Knochen geschwächt werden kann.

ACHTUNG: Durch Verschieben und Herausziehen des Bohrers sicherstellen, dass das Knochenloch frei von Knochenmehl ist. In den Rillen des Bohrers darf sich nach dem Herausziehen kein Knochenmaterial mehr befinden. Im Bohrloch verbleibendes Material kann zu Problemen beim Einsetzen des Fadenankers führen und den Halt des Ankers im Knochen gefährden. Lasermarkierungen sind nicht erforderlich.



Abbildung 2



Abbildung 3: Korrekte Bohrtiefe

3 Den Bohrer bzw. die Knochenahle entfernen. Zur Kontrolle der Position und Tiefe des Knochenbohrlochs kann ein PATHFINDER® verwendet werden.

ACHTUNG: Versuchen Sie nicht den Anker in den Knochen zu bringen, ohne vorher ein Loch angelegt zu haben.

HINWEIS: Wenn Sie mehrere Anker einsetzen, müssen die Knochenlöcher mindestens 7 mm auseinanderliegen.

Setzen des Q-FIX® Ankers

1 Den Q-FIX Anker durch die Bohrhülse in das Knochenloch einführen. Das Setzinstrument muss während des gesamten Vorgangs der Anker-Applikation vollständig in die Bohrhülse eingeschoben sein. Dies kann durch gemeinsames Halten von Bohrhülse und Setzinstrument mit einer Hand oder durch leichten Druck während des Entfaltens erreicht werden. Stellen Sie sicher, dass die Ausrichtung der Bohrhülse zum Bohrloch nicht verändert wird.



Abbildung 4



Abbildung 5

ACHTUNG: Keine übermäßige Kraft aufwenden oder das Setzinstrument in das Bohrloch einschlagen. Dies kann zu einer Beschädigung des Handgriffs oder des Ankers oder zu einer Verletzung des Patienten führen. Wenn beim Einführen ein Widerstand spürbar ist, die Bohrhülse locker festhalten und das Setzinstrument im Uhrzeigersinn drehen. Bei anhaltendem Widerstand das Setzinstrument entfernen und das vorhandene Knochenloch nachbohren.

ACHTUNG: Beachten Sie beim Einführen des Ankers die Ausrichtung zum Bohrloch. Zur Kontrolle der Position und Tiefe des Bohrlochs kann ein PATHFINDER verwendet werden. Das Setzinstrument darf während des Einsetzens oder danach nicht geneigt oder gedreht werden, da dies zu einer Beschädigung des Ankers oder einer unvollständigen Einbringung führen kann. Keine verbogenen oder beschädigten Setzinstrumente verwenden.

ACHTUNG: Den Anker vollständig in das Bohrloch einbringen. Unvollständiges Einsetzen oder schlechte Knochenqualität kann dazu führen, dass der Anker herausgezogen wird.

2 Das Auslöserad am proximalen Ende des Setzinstrumentes im Uhrzeigersinn drehen, um den Anker zu entfalten. Das Auslöserad so weit drehen, bis der Anschlag erreicht ist und die Fadenklemme am proximalen Ende des Handgriffs heraussteht.

3 Die Fäden aus der Klemme lösen und Setzinstrument und Bohrhöhle entfernen. An den Fadenenden ziehen, um zu überprüfen, dass der Anker fest im Knochenloch verankert ist.

4 Die Fäden durch das Gewebe führen und die Refixation mit der gewünschten Technik fertigstellen.

Zur Fertigstellung der Refixation ist die beschriebene Abfolge mit den erforderlichen Fadenankern zu wiederholen.

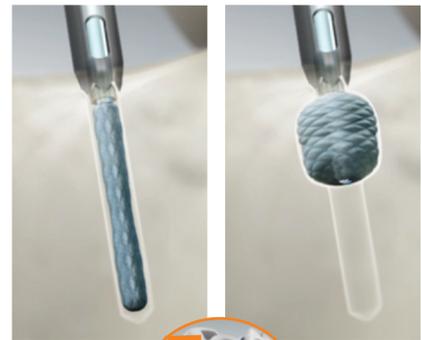


Abbildung 6



Bestellinformationen

Q-FIX® Fadenanker

Art.-Nr.	Beschreibung
25-1800	Q-FIX Fadenanker 1.8 mm, geladen mit einem MAGNUMWIRE® Faden
25-2800	Q-FIX Fadenanker 2.8 mm, geladen mit 2 MAGNUMWIRE Fäden
25-1810	Einweg Set für 1.8 mm Q-FIX Fadenanker, enthält Spiralbohrer, Bohrhülse und Obturator
25-1811	Einweg Set HIP für 1.8 mm Q-FIX Fadenanker, enthält Spiralbohrer, Bohrhülse und Obturator
25-2810	Einweg Set für 2.8 mm Q-FIX Fadenanker, enthält Spiralbohrer, Bohrhülse und Obturator
25-2820	Knochenahle für 2.8 mm Q-FIX Fadenanker, wiederverwendbar
25-1812	PATHFINDER® für 1.8 mm Fadenanker, wiederverwendbar
25-2812	PATHFINDER für 2.8 mm Fadenanker, wiederverwendbar

Quellennachweis

1 P/N 54231-01 Rev. A; P/N 49193-01 Rev. A; P/N 51963-01 Rev. A

Wir stehen Medizinern und Pflegenden seit über 150 Jahren unterstützend zur Seite.

Kontakt

Smith & Nephew GmbH
Friesenweg 4, Haus 21
D-22763 Hamburg

T +49 (0)40 87 97 44 0
F +49 (0)40 87 97 44 375

info@smith-nephew.com
www.smith-nephew.de

Hersteller

ArthroCare Corporation
7000 West William Cannon Drive
Austin, TX 78735
USA

Bestellannahme

T 0800 664 75 78
F 040 879 744 375

EU-Beauftragter

Smith & Nephew
York Science Park
Heslington, York YO10 5DF
United Kingdom

© 2016 Smith & Nephew.

Alle Rechte vorbehalten.

®Markenzeichen von Smith & Nephew
P/N 63005.DE Rev. A 01/16